

@tomdog
www.tomdog.de

 MEIN
HUNDETAGUCH

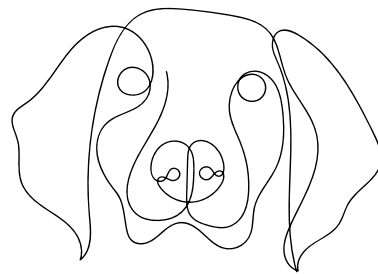
DEAR DOGDIARY

MIT MACHBUCH

*Euer Foto im Format
15x11cm*

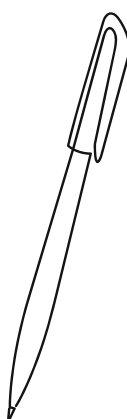


UNSERE REISE



Auf die Suche	03
Hallo, -----	05
Erste Hilfe Kasten	07
Schön, dich Kennenzulernen	08
Tacheles: Regeln	14
Quality Time	26
Ich bin krank	33
Die Jahre vergehen	36
Das Ende unserer Reise	45

Ab hier brauchst du mich

A simple line drawing of a pen, positioned vertically with the tip pointing upwards. The pen is drawn with a single continuous line, showing the barrel and the clip.

SUCHE

Schluss! Ein Hund soll dein
welcher? Von Rasse über
organisation bis privat, von
welchen Weg seid ihr zwei
finden? Beschreibe, welche
einen Hund zu finden

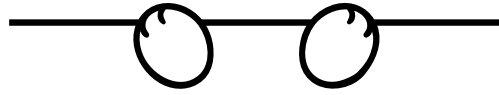
This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on the right side, suggesting it's resting on a surface.

Hast du noch die erste Announce von deinem Hund? Das erste Bild, das du gesehen hast? Weißt du noch, wie du dich dabei gefühlt hast?



Platz für eure erste Erinnerung





Die Suche hat ein Ende, du hast deinen Hund gefunden! Eine aufregende Zeit soll nun beginnen, zunächst einmal der Welt Hunde Abholtag. Wie war es, als du deinen Hund zu dir holen konntest? Was hast du für ihn vorbereitet und eingekauft? Wie hast du deinen Freunden und deiner Familie davon erzählt? Wer hat sich am meisten mit dir gefreut?

[illegible]

Hast du Punkte der Checkliste abgehakt?

- ☐ Transportbox, Decke
- ☐ Autosicherung
- ☐ Geschirr, Leine, Halsband
- ☐ Hundebett, Liegeplatz
- ☐ Näpfe und Napfunterlage
- ☐ Leckerlies
- ☐ Spielzeug, Kuscheltiere
- ☐ Hundefutter
- ☐ Hygieneartikel: Unterlagen, Shampoo
- ☐ Medizinbox, Erste Hilfe Kasten
- ☐ Kämme, Bürsten, Zeckenhaken, Krallenzange
- ☐ Kotbeutel
- ☐ Papierkram: Steuer, Versicherung

ERSTE HILFE KASTEN



Die TomDog Empfehlungen aus unserem Medizinschrank für dich:

Verbandmaterial

- Mullbinden
- Kompressen (steril)
- Verbandwatte
- Verbandschere
- Selbstklebende Fixierverbände

Desinfektion

- Desinfektionsmittel
- Jodhaltige Desinfektionsmittel
- Saubere (Kinder-) Socken

Hilfswerkzeug

- Zeckenzange oder Zeckenkarte
- Maulkorb
- Fieberthermometer
- Pinzette
- Handschuhe
- Spritzen
- Schnelltests auf gängige Würmer und Parasiten

Medikamente

- Tabletten gegen Durchfall
- Kochsalzlösung
- Ohrreiniger
- Augentropfen
- Schmerzmittel
- Entwurmungstabletten
- Aktivkohlepulver (1g pro 1kg Körpergewicht)

Hausapotheke

- Sauerkraut
- Möhren für Morosuppe

SCHÖN, DICH KENNENZULERNEN

Die erste, gemeinsame Reise ist geschafft: Nun beginnt die spannende Kennenlernzeit. Was hat dich am meisten überrascht? Worüber hast du dir viel zu viele Gedanken gemacht? Wie gestaltet ihr die ersten Wochen? Wie viel Zeit verbringt ihr miteinander? Was habt ihr schon unternommen? Hast du vielleicht auch die ersten Sorgen und Ängste? Wirbelt dein Hund deinen Alltag ganz schön durcheinander?

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Wie hat sich euer Tagesablauf eingespielt in der ersten Zeit?
Habt ihr euren Rhythmus gefunden?

Morgens: Wer ist zuerst wach, wer weckt wen? Womit beginnt ihr den Tag?

Mittags: Wie organisierst du deine Arbeitszeit? Hast du vielleicht sogar frei?

Abends: Couchpotatoe oder Unternehmerteam, wie gestaltet ihr die Abende?

Nachts: Und mal ganz unter uns: Lässt Hundi dich nachts durchschlafen?

Oftmals dürfen wir an den Charaktereigenschaften unserer Hunde wachsen und uns selbst noch einmal ein wenig unter die Lupe nehmen: Findest du Gemeinsamkeiten mit deinem Hund? Gibt es ausgeprägte Unterschiede? Markiere die passenden Stellen auf der Skala.

INTROVERTIERT

EXTROVERTIERT

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐


SEHR LEISE

SEHR LAUT

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐


COUCHPOTATOE

ABENTEUERLUSTIG

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐


ENTSPANNT

REIZBAR

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

KONZENTRIERT

ABLENKBAR

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

GEMÜTLICH

SPORTLICH

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

ALLEIN

IN GESELLSCHAFT

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Seid ihr euch ähnlich oder doch sehr konträr?

Sicherlich kommst du zu einem gemischten Ergebnis. Das ist doch toll, denn bei euren Gemeinsamkeiten teilt ihr gleiche Interessen und trottet zusammen in die selbe Richtung, vermutlich mit wenig Konfliktpotential.

Eure Unterschiede lassen euch beide wachsen: Was könnt ihr voneinander lernen? Bist du eher ein ruhiger Typ und hast einen reaktiven Hund, der gerne mal drauf losbellt? Natürlich kannst du deinem Hund ein alternatives Verhalten an die Hand geben, denn nicht jeder Insektenpups muss vielleicht direkt verbellt werden. Gibt es aber nicht zum Beispiel Situationen, in denen du etwas sagen wolltest und vielleicht ruhig geblieben bist?

Mache dir eure Unterschiede bewusst und überlege dir, welches daraus resultierende Verhalten bei deinem Hund, aber auch bei dir nochmal eine tiefergehende Aufmerksamkeit verlangt.

Ich erkenne ein Verhalten meines Hundes, das das Zusammenleben für mich erschwert

JA

NEIN

Ich habe einen Plan, wie ich damit umgehen kann

Tipp Topp
Checke mit dir selbst nach ein paar Wochen erneut

JA

NEIN

Super! Checke mit dir selbst nochmal nach ein paar Wochen, ob das klappt

Ziehe gerne einen Hundetrainer zu Rate

[illegible]

TACHELES: REGELN

Welche Regeln ihr für ein harmonisches Miteinander braucht, bleibt ganz alleine euch überlassen! Entscheide für dich, was in Ordnung ist und lasse dich nicht in "das macht man aber so" hereindrücken. Wenn du deinen Hund im Bett haben magst, dann bleibt das deine Entscheidung. Und wenn nicht, dann eben nicht. Wichtig ist nur, dass Regeln konsequent und vorhersehbar für deinen Hund sind. So bist für deinen Hund glaubwürdig und vertrauenswürdig, die Basis für eine stabile Beziehung.

DIE 5 BASISSIGNALE

	WAS	WANN	WO	WIE LANGE
SITZ	Hund setzt sich	Auf Hörzeichen "Sitz"	Wo er gerade ist	Bis Auflösungs-signal
PLATZ	Hund legt sich ab	Auf Hörzeichen "Platz"	Wo er gerade ist	Bis Auflösungs-signal
ABRUFEN	Hund kommt zurück	Auf Hörzeichen zB. "Komm"	Von wo er ist zu Halter	Bleibt in Halterumfeld bis Auflösung
LEINEN-FÜHRIGKEIT	Hund geht an lockerer Leine	Wenn z.B. an Geschirr Vorne	Wo Halter gerade geht	Bis Auflösungs-signal / umklicken Geschirr hinten
ABBRUCH	Hund bricht Handlung ab	Auf Hörzeichen "Ah Ah"	Wo er gerade ist	Bis Handlung abgebrochen, Alternativ-verhalten

Na, hast du dir überlegt, welche Signale für dich wichtig sind? Vervollständige die Liste und mache dir bewusst, wie das Signal aussehen soll. Beantworte die Fragen:

Was soll mein Hund tun?

Wann soll er es tun?

Wo soll er es tun?

Wie lange soll er es tun?

MEIN SIGNAL	WAS	WANN	WO	WIE LANGE

MEIN SIGNAL	WAS	WANN	WO	WIE LANGE

Jetzt hast du eine Übersicht der Signale, die für dich wichtig sind! Wir empfehlen, lieber 5 mal am Tag ein paar Minuten, anstatt einmal am Tag eine längere Zeit zu üben. Aber, wie übt man eigentlich am besten? Wir zeigen dir ein generell gültiges Schema, das dir für den Anfang helfen kann. Der wichtigste Merksatz dazu:



**Erst eine Handlung sicher erzeugen
(ca. 300 Wiederholungen)**

Dann Handlung benennen

Lass uns diesen Merksatz am Beispiel "Sitz" kurz erklären.

Handlung sicher erzeugen: Eventuell kann es helfen, deinem Hund eine Leckerlie über den Kopf zu halten. Um dem Futter mit dem Blick zu folgen, setzt er sich vermutlich hin. Belohne deinen Hund dafür, nutze aber noch kein Hörzeichen.

Du merkst vielleicht nach ein paar Wiederholungen, dass dein Hund sich bereits früher hinsetzt? Nutze die Handbewegung nun ohne Leckerlie und schaue, ob dein Hund das Verhalten weiterhin zeigt

Wenn du möchtest, dass dein Hund sich ohne Sichtsignal setzt, so schleiche die Handbewegung langsam aus. Finde heraus, welche kleinstmögliche Bewegung nötig ist, sodass dein Hund sich setzt

Nach vielen Wiederholungen kannst du nun das Hörzeichen "Sitz" kurz VOR der Handbewegung einführen

Nach weiteren Wiederholungen kannst du die Handbewegung ganz weglassen

Tadaaaa - du hast ein Hörzeichen sicher eingeführt

Wenn wir das Hörzeichen früher einführen, kann es sein, dass dein Hund die Handbewegung mitverknüpft. Oder auch das Leckerlie. Wir versuchen in unserer Kommunikation so klar wie möglich zu sein um dem Hund eine Chance auf Erfolg zu geben.

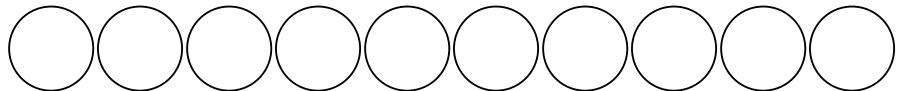
Checke immer mal wieder mit dir selbst ab, wie weit du mit deinen Signalen gekommen bist. **Tipp:** Du kannst dir diese Seite mehrfach ausdrucken.

SIGNAL & DATUM

10%

50%

100%

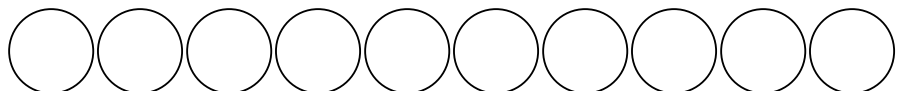


SIGNAL & DATUM

10%

50%

100%

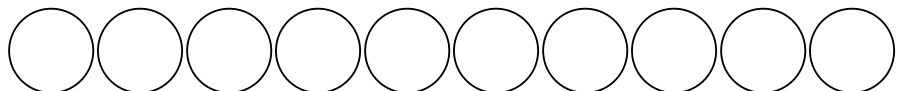


SIGNAL & DATUM

10%

50%

100%

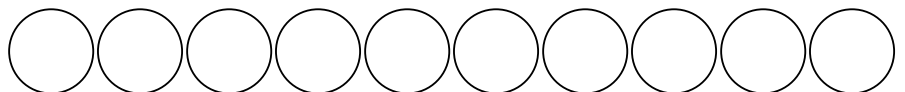


SIGNAL & DATUM

10%

50%

100%

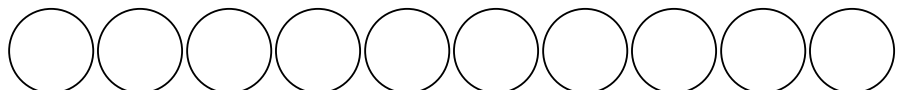


SIGNAL & DATUM

10%

50%

100%



TomDog Empfehlungen zum Thema Regeln und soziales Zusammenleben:

- **5e Grade sein lassen**

Es gibt Situationen, da lassen wir **“5e Grade sein”** - und zwar immer dann, wenn wir denken: “Eigentlich ist das jetzt irgendwie nicht ok, aber es stört auch nicht besonders”. Oder “In der Form ist es für mich nicht ok, aber ich kann leicht verändert mit diesem Verhalten gut leben”.

Beispiel: Bubbles klaut das Futter der Kundenhunde heimlich aus unserem Korb. Natürlich ist es nicht ok, dass sie das tut. Früher hat sie sich aber nicht einmal an ihren eigenen Futternapf getraut, dass sie jetzt also so mutig ist, finden wir irgendwie ja doch toll. Also haben wir das Ritual so abgewandelt, dass es für uns ok ist: Wir verstecken einfach jeden Morgen eine Kleinigkeit im Korb ohne Verpackung, das darf sie tatsächlich klauen und sich daran erfreuen. Hinweis: Wenn dein Hund ein Thema mit Ressourcen hat, solltest du dies nicht umsetzen.

Kennst du eine Situation, in der du bei deinem Hund 5e Grade sein lässt?

- **Nimm, was dein Hund dir anbietet**

Jeder Hund ist anders und mag andere Dinge gerne. Wir versuchen immer das zu nehmen, was uns unsere Hunde anbieten, sei es aus Gründen der Genetik oder ganz einfach: Eine Vorliebe. Wir versuchen, unsere Hunde zu fördern und entsprechend Ihrer Vorlieben Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten.

Beispiel: Bonny ist ein Hütehund. Wir longieren mit ihr um ein kreisförmiges Flatterband um ihr das Gefühl des Hütens zu geben, ohne Schafe anschaffen zu müssen. In unserer Hundetagesstätte glaubt sie manchmal, sie hütet unsere Gasthunde, dann dreht sie ihre Kreise um die Gruppe. Wir lassen sie in diesem Glauben, sie genießt es, ihre Genetik ausleben zu dürfen.

Littlefoot ist ein Schwarzer Russischer Terrier, eigentlich nicht bekannt für das Apportieren. Er trägt aber gerne seine Leine. Also darf Littlefoot zu jedem Spaziergang eine Leine tragen, diese lassen wir ihn ab und an unterwegs suchen und apportieren.

Welche Beschäftigung liebt dein Hund? Was bietest du ihm an?

Tipp: Erkundige dich bei den umliegenden Hundeschulen, ob für einen Hund und seine Vorlieben etwas angeboten wird. Neben Agility, Longieren, Treibball, Mantrailing und Canicross gibt es unendlich viele Möglichkeiten!

Was passt am besten zu euch? Was habt ihr schon ausprobiert?

- **Muss dein Hund überall dabei sein?**

Jedes Jahr sehen wir sie: Die Hunde, die über die Weihnachtsmärkte, Volksfeste und durch volle Fußgängerzonen gehen. Ob das für deinen Hund zumutbar ist, kommt auf deinen Hund an! Eventuell ist es für ihn gemütlicher, die zwei, drei Stunden, die du auf dem Weihnachtsmarkt verbringen möchtest, einfach daheim im Körbchen zu verweilen. Vielleicht habt ihr vorher eine große Gassirunde gedreht, sodass nun sowieso Schlafen angesagt ist. Es gibt sicher Hunde, die mit dem Trubel gut zu Recht kommen. Gehört deiner dazu?

Beispiel: Jedes Jahr verbringen wir Silvester gemeinsam mit unseren Hunden in unserer Wohnung. Wir schließen alle Fenster und versuchen, den Lärm draußen zu halten. Wir verzichten absichtlich und gerne auf eine Silvesterfeier, und stellen lieber sicher, dass unsere Hunde diese besondere Nacht gut überstehen. Wir würden unsere Hunde nie auf einer Silvesterparty mitnehmen.

Gibt es Festivals und Unternehmungen, bei denen du deinen Hund lieber zu Hause lässt? Nimmst du ihn überall mit hin?

- **Mein Hund macht einen Fehler**

Sicher? Wenn unsere Hunde “einen Fehler machen”, so fragen wir uns immer: Habe ich meinem Hund eigentlich erklärt, wie er diese Situation lösen soll? Oft versuchen wir zu belohnen, wenn unsere Hunde selbstständig gute Entscheidungen treffen. Wenn sie selbstständig nicht so gute Entscheidungen treffen, zum Beispiel entscheiden, an der Leine einen anderen Hund anzupöbeln, so überlegen wir uns, wie wir als Halter dem Hund ein alternatives Verhalten aufzeigen können. Dazu kann zum Beispiel eine Orientierungsübung helfen oder das sichere üben der Leinenführigkeit, denn diese bedeutet: “Gehe an lockerer Leine (ohne in die Leine zu springen oder zu bellen) bis du von mir etwas anderes hörst”. Hast du einen reaktiven Hund an der Leine, so beobachte zunächst, was da eigentlich passiert: Will dein Hund weg, oder eigentlich hin?

Beispiel: Wir haben einen neuen Hund übernommen, der angeblich anderen Hunden gegenüber Aggressionen zeigt. Als wir den Hund angeschaut haben, ist uns aufgefallen, dass er den Kontakt zu Artgenossen meidet. Wir haben daraufhin gefragt, wie ein normaler Spaziergang von staten geht. Es zeigte sich, dass der Hund in unkontrollierte Hundebegegnungen entlassen wurde, in denen er sich nicht wohl gefühlt hat. Er hat gelernt: “Wenn ich an der Leine rebelliere, kommt der andere Hund nicht näher”. Wir empfehlen, die freien Hundekontakte zu vermeiden. Der Hund entspannte sich zusehend, wir sind eine Weile in Gebieten mit Leinenpflicht gelaufen, um die Wahrscheinlichkeit von Hundebegegnungen zu minimieren. Dieser Hund hat zwei, drei gute Hundekumpels - mehr braucht er nicht, und das ist auch ok so. Die Reaktivität an der Leine war damit Geschichte, resultierte aber nicht aus einem “Fehler des Hundes” - sondern aus der Fehlinterpretation der Halter der Gesamtsituation.

Gibt es Situationen, in denen dein Hund “Fehler macht”? Kannst du ihm erklären, wie er damit anders umgehen kann? Wenn du unsicher bist, erkundige dich nach einer Einschätzung einer örtlichen Hundeschule. Vielleicht kann sie dir helfen?

DIE PASSENDE HUNDESCHULE



Die TomDog Empfehlungen: Wie finde ich eine passende Hundeschule

Was will ich mit einer Hundeschule erreichen?

Überlege zunächst, was du eigentlich brauchst: Von Welpengruppe über Beschäftigungskurse, von freien Spielgruppen bis Schutzhundausbildung - das Angebot ist riesig. Wir empfehlen dir, ganz genau zu überlegen, wo du eigentlich hin möchtest und dann die Suche zu beginnen. Brauchst du vielleicht ein Einzeltraining zu einem speziellen Thema? Oder Hilfe bei der Basiserziehung in einer Gruppe?

Was kann eine gute Hundeschule

Eine gute Hundeschule bietet nicht quer Beet alles an, es sei denn, sie hat mehrere Mitarbeiter, die jeweils in ihren Bereichen Spezialisten sind. Wenn du auf einen Hundetrainer triffst, der "alles anbietet", dann ist das immer eher ein Zeichen für Skepsis. Du darfst fragen, wo jemand gelernt hat, welche Fort- und Weiterbildungen er gemacht hat und, ob er vom Veterinäramt zugelassen ist. Stelle kritische Fragen. Eine gute Hundeschule schickt dich auch mit einem Thema zu einem Kollegen, wenn es nicht zu ihrem Kernangebot gehört. Und dann hast du auch noch ein Bauchgefühl: Kommst du menschlich mit deinem Gegenüber zurecht?

Doktrin im Hundetraining

In manchen Hundetrainerkreisen kommt es einem so vor, als wäre das Hundetraining eine nicht zu diskutierende Doktrin mit vielen Köchen, die alle das Rad ein wenig neu erfunden haben. Wissenschaftlich belegt ist die "Neuerfindung" jedoch nicht - verlasse dich daher auf Trainer, die auf Basis des aktuellen, wissenschaftlichen Standes arbeiten. Immer, wenn von Extremen die Rede ist, zum Beispiel "ich trainiere nicht mit Futter / ich nutze nie positive Strafe", solltest du hellhörig werden.

Wenn dein Hund sich für Futter interessiert, ist es ein guter Motivator. Gleichermäßen erfolgt positive Strafe jeden Tag, wenn auch unbewusst und im Kleinen. Es ist faktisch nicht möglich, darauf zu verzichten.

Exkurs: Was ist eigentlich Lob & Strafe? Das erklären wir dir unten. **Plus und Minus** sind mathematisch als "etwas dazugeben" und "etwas wegnehmen" zu betrachten und erst einmal **wertfrei**.

LOB

Fühlt sich
immer **GUT** an





Etwas gutes
dazugeben (+)

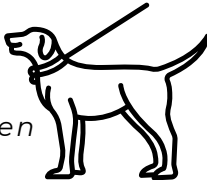


Futter

Gutes Gefühl entsteht



Etwas unangenehmes
wegnehmen (-)

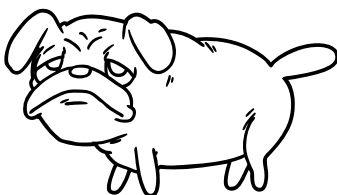


*Spannung
auf Leine lösen*

Gutes Gefühl entsteht

STRAFE

Fühlt sich
immer
NICHT GUT an





Etwas unangenehmes
dazugeben (+)

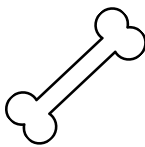


*Hund springt
in die Leine*

Schlechtes Gefühl
entsteht



Etwas gutes
wegnehmen (-)



*Futter
wegnehmen*

Schlechtes Gefühl
entsteht

Selbst, wenn wir unserem Hund ein Geschirr über den Kopf ziehen und er vielleicht mit Beschwichtigungssignalen verdeutlicht, dass ihm das unangenehm ist, bedienen wir uns also bereits der positiven Strafe, wenn auch unbewusst. Bewusst versuchen wir im Training vorwiegend mit Lob (+) zu arbeiten.

Vorsicht bei Maßnahmen, die im Deutschland verboten sind. Aus guten Gründen gibt es Hilfsmittel, die in Deutschland im Hundetraining verboten sind. Keine Hundeschule darf mit diesen Maßnahmen arbeiten. Dazu gehört zu, Beispiel ein Stromhalsband:

Tierschutzgesetz §3 Abs. 11

Es ist verboten ein Gerät zu verwenden, das durch direkte Stromeinwirkung das artgemäße Verhalten eines Tieres, insbesondere seine Bewegung, erheblich einschränkt oder es zur Bewegung zwingt und dem Tier dadurch nicht unerhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügt (...)

Die Einwirkung auf den Hund mittels Stromhalsband ist wissenschaftlich betrachtet eine positive Strafe. Obgleich wir vorab sagten, dass die Umgehung der positiven Strafe nicht möglich ist, so ist durchaus der Kontext und die Intensität zu betrachten! Die Verwendung solcher Hilfsmittel und die damit eingesetzte Strafe ist in keinem Falle zulässig.

Ebenfalls solltest du kritisch sein bei Empfehlungen nach Wasserflaschen, Kettenwürger oder Wurfgeschellen.

Wenn wir Strafe verwenden, so gehört dazu zum Beispiel auch, einen Hund mittels Leine daran zu hindern, unkontrolliert Futter vom Boden aufzunehmen (etwas angenehmes wegnehmen). Idealerweise belohnen wir den Hund aber sofort, wenn er uns ein Verhalten anbietet, das in dem Falle zielführend ist (Hund setzt sich zum Beispiel vor dem Futter ab).

Beobachte in der Hundeschule deiner Wahl, wie mit "Fehlverhalten" des Hundes umgegangen wird. Wie fühlt sich das Lernumfeld an, haben die Beteiligten ein (Mit-)Gefühl für den Hund? Wird erwünschtes Verhalten belohnt?

Hast du etwas darüber gelernt, wie du deinen Hund besser verstehen und lesen kannst? Dann klingt das in jedem Falle nach einer fundierten Hundeschule.



QUALITY TIME

Ab in die Natur! Egal, wie gemütlich dein Hund unterwegs ist: Sicherlich genießt er das Schnüffeln und Erkunden der Wiesen und Felder, das Gefühl von Gras unter den Pfoten und den lauen Wind um die Hundeschnauze. Ist dein Hund ein Wintertyp? Dann erfreut er sich sicherlich an den ersten Schneeflocken des Jahres und den kühleren Temperaturen im Winter. Ob Winter oder Sommer: Draußen ist nicht nur gut für dein Immunsystem, es ist auch geistige und physische Auslastung für deinen Hund.

Ich habe einmal in einem Seminar jemanden erzählen hören, dass er jedem Mensch, der einen neuen Hund aufnimmt, dringend anrät, ein paar Tage alleine mit dem Hund im Wald zu campen. Nur du und dein Hund, mit nur den wichtigsten Dingen, die ihr zum Leben braucht: Zelt, Campingkocher, Nahrung und Wasser. Er schwor darauf, dass diese gemeinsame Zeit ohne Ablenkung die Bindung zum Hund maßgeblich beeinflusst und eine Basis für Vertrauen, Kameradschaft und Freundschaft legt.

Ich habe das ein paar Mal probiert, nicht ganz so mutig, aber zumindest draußen bei uns auf dem Gelände auf 3000qm. Ich würde es immer wieder tun (im Sommer).

Hast du schon den ersten Urlaub oder Ausflug mit Hund geplant? Oder bereits unternommen?

Stelle dir deinen perfekten Urlaub mit Hund vor: Wie sieht er aus, wo fahrt ihr hin? Habt ihr ein Wohnmobil oder reist ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln? Habt ihr ein Ziel oder fahrt ihr ziellos quer durchs Land? Erträume dir deinen Urlaub mit Hund.



Berge



Meer



Wohnmobil



Auto



Öffis



Zielort



Ziellos



Campen



Hotel/Ferienwohnung



Ich & Hund



Mit Freunde/Familie

Beschreibe deinen perfekten Urlaub mit Hund.

Ja, den perfekten Urlaub zu erträumen - das ist etwas, darauf kannst du hinarbeiten. Vielleicht klappt es ja bereits nächstes Jahr? Für Kurzausflüge und besondere Zeiten gibt es aber sicher auch etwas in deiner Umgebung. Suche doch einmal mit Google Maps deine Umgebung ab, gibt es vielleicht einen coolen Wasserfall in der Nähe? Oder einen See, den man mit Hund besuchen darf? Eventuell gibt es eine Weinroute durch die Weinberge oder einen Trail durch den Wald?

Über die örtlichen Tourismusbüros, das Internet oder Dienste wie "Komoot" findest du sicherlich ein kleines Abenteuer in der Nähe. Was hast du gefunden?

ABENTEUER: **GEPLANT FÜR DEN:**

UND SO WAR ES:

ABENTEUER: **GEPLANT FÜR DEN:**

UND SO WAR ES:

ABENTEUER:.....

GEPLANT FÜR DEN:

UND SO WAR ES:

ABENTEUER:.....

GEPLANT FÜR DEN:

UND SO WAR ES:

ABENTEUER:.....

GEPLANT FÜR DEN:

UND SO WAR ES:

AUSFLUGSZIELE UM HEILBRONN

Württembergischer Weinstraße:

Wandere mit deinem Hund durch die Weinberge, insbesondere der Abschnitt um Lauffen am Neckar ist wunderschön!

Heuchelberger Warte:

Tolle Trails führen durch den Wald rund um Leingarten. Von der Heuchelberger Warte hat man einen tollen Ausblick auf das Leintal, bei gutem Wetter bis nach Heilbronn.

Köpfertal & Schweinsbergturm:

Vom Köpfertal in Heilbronn gibt es lange Routen vorbei an Weinbergen, Wäldern und dem Köpferstausee. Insbesondere der Bärlauch auf dem Weg zur Köpferbrunnenanlage riecht unbeschreiblich. Abkühlung und Wasser gibt es sowohl am See, als auch beim Köpferbrunnen.

Annalinde:

Zwischen Leingarten und Kirchhausen findet sich die riesige Annaline. Hervorragend geeignet für ein Picknick unter dem Baum! Von Kirchhausen zurück gibt es Trails quer durch den Wald, die an den Feldern in Leingarten enden.



*Du findest alle Ausflugsziele
bei Google Maps*

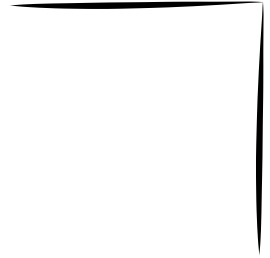
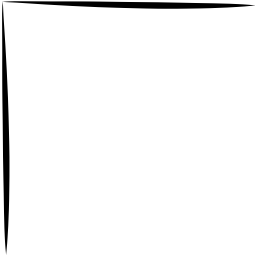
BILDER & ERINNERUNGEN

Hast du ein paar Bilder eurer Abenteuer? Fahrkarten? Eventuell einen Beleg für die Kugel Eis, die du deinem Hund gekauft hast? Hier ist Platz für all deine Erinnerungen.

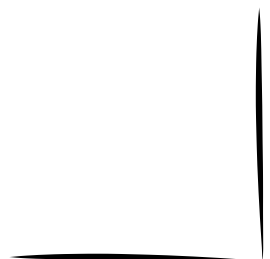
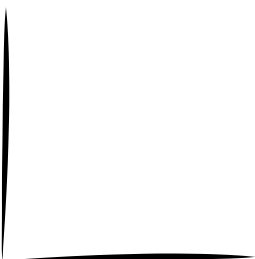


Platz für eure Abenteuer





Platz für eure Abenteuer



ICH BIN KRANK

Erinnerst du dich noch, als dein Hund das erste Mal krank war? Neben den gängigen Untersuchungen beim Tierarzt und der ein- oder anderen Impfung bist du nun das erste Mal mit Symptomen beim Doktor. Wir leiden alle mit, wenn unsere Fellnasen angeschlagen sind - weißt du noch, wie das war?

Welche Medikamente haben geholfen? Hast du vielleicht ein Hausmittel ausprobiert, das ebenfalls helfen konnte?

Tipp: Viele Hundeschulen, Tierarztpraxen oder Tierrettungsdienste bieten Erste-Hilfe-Kurse für den Hund an. Wäre das nicht was für dich?

Die Moro Suppe: Das nicht ganz so geheime Geheimrezept bei Durchfallerkrankungen (auch bei Erwachsenen und Kindern)

Wichtiger Hinweis: Untersuche deinen Hund zwingend vorab auf Würmer, insbesondere Giardien. Sollte dein Hund von Giardien befallen sein, so "befütterst" du diese geradezu mit der Moro Suppe. Keine Würmer? Super. Bei einer Magenverstimmung kann eine Moro Suppe wirklich helfen. Tipp: Du kannst die Moro Suppe vorkochen und einfrieren, so hast du sie im Ernstfall griffbereit.

Die Theorie: Die Karotten bilden beim Zerkochen Zuckerstoffe, die den Darmzotten ähneln. Krankheitserreger legen sich an diese Zuckerstoffe und werden ausgeschieden, so die Theorie. Die Moro Suppe gleicht den Flüssigkeits- und Mineralstoffverlust aus und hilft dem Körper, sich zu erholen. Biete deinem Hund mehrere kleine Portionen am Tag an (anstatt einer großen).

Du brauchst:

- ☐ 500g Karotten
- ☐ Wasser
- ☐ 1 TL Salz



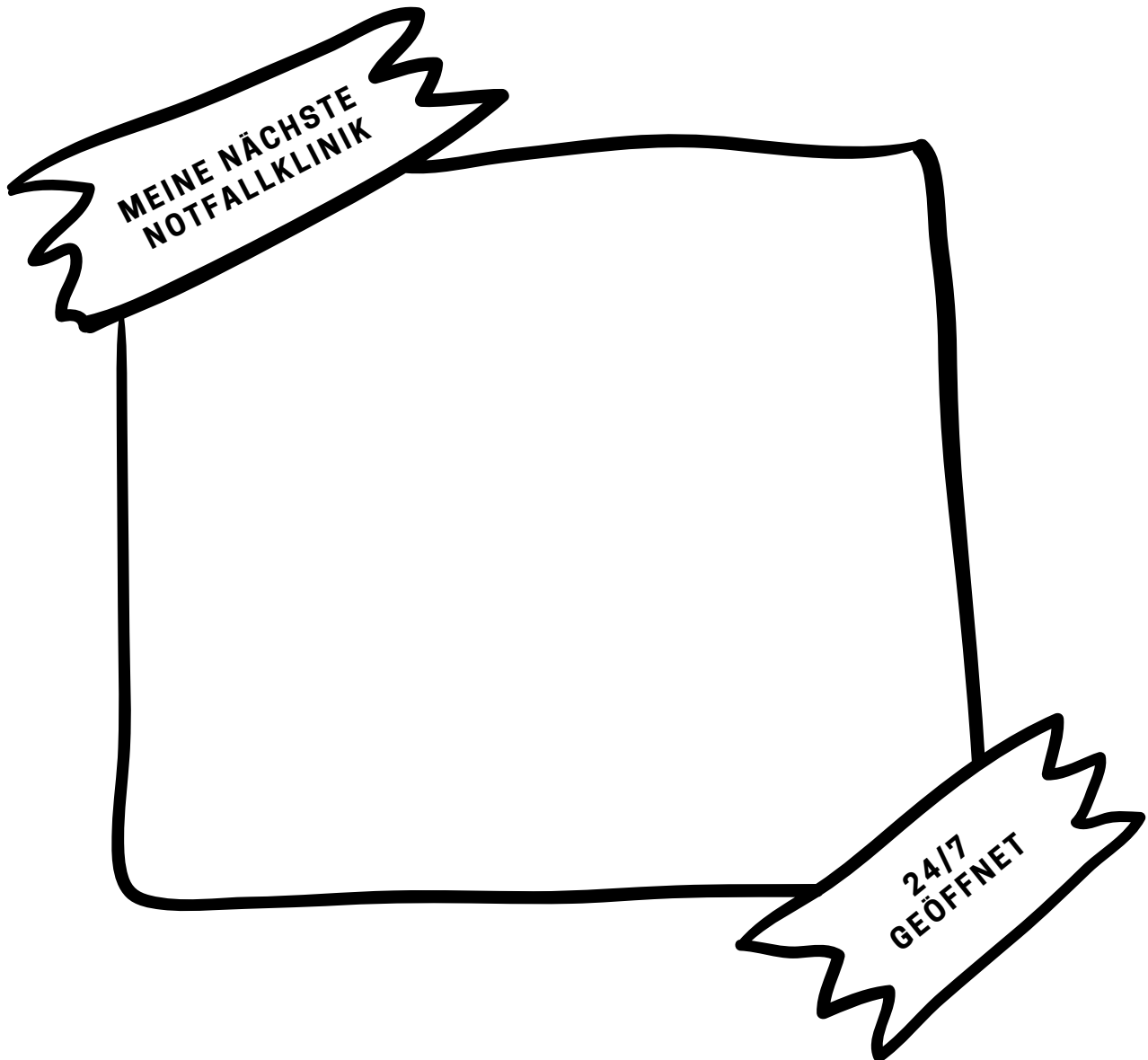
So gehts:

- ☐ Karotten schälen und kleinschneiden
- ☐ Eine Stunde mit einem Liter Wasser kochen
- ☐ Fein pürieren
- ☐ Erneut mit einem Liter Wasser auffüllen
- ☐ 1 TL Salz zugeben

Ob chronisch oder temporär: Alle Hundehalter erleben leider, dass ihre Hunde ab und an einmal krank werden. Die meisten Erkrankungen sind harmlos mit mildem bis mäßigem Verlauf, trotzdem sollte man wissen, welche örtliche Klinik gerade Notdienst hat oder, ob es eine Klinik gibt, die einen 24/7 Notdienst anbietet. Lieber nie brauchen - aber trotzdem wissen, wo man im Ernstfall Hilfe bekommt.

War dein Hund schon einmal im Notdienst vorstellig? Puh, wenn ihr das überstanden habt, was grundsätzlich an Wochenenden, Feiertagen oder im Urlaub gebraucht wird, dann schafft ihr alles.

Notiere dir deine nächste Notfallklinik:



MEINE NÄCHSTE NOTFALLKLINIK

24/7 GEÖFFNET

DIE JAHRE VERGEHEN

Zwischenzeitlich habt ihr ein paar gemeinsame Jahre auf dem Buckel. Sicherlich haben sich deine Lebensumstände zwischendrin verändert: Lebst du noch das selbe Leben, wie früher? Mit dem gleichen Umfeld? Bist du vielleicht umgezogen? Was waren die größten Einschnitte in den letzten Jahren, die ihr miteinander durchgestanden habt?

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Du kannst stolz auf euch sein! Leben verändert sich, wenn ihr diese Veränderungen gemeinsam gemeistert habt, sei stolz auf euch!



... mit den Jahren kommen die immer gleichen Feste. Die wichtigsten hast du sicherlich noch im Kopf? Wähle das bedeutsamste Fest für euch aus:

Weihnachten/Ostern

Neujahr

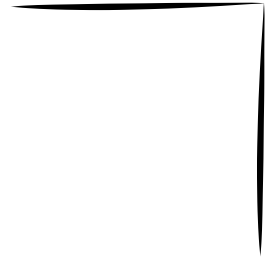
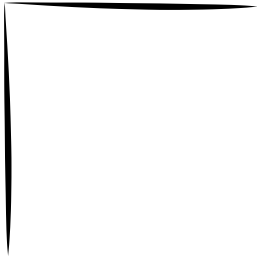
Dein Geburtstag

Der Geburtstag deines Hundes

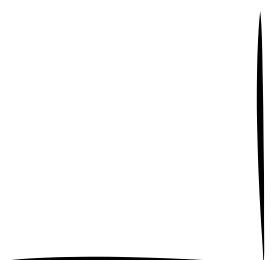
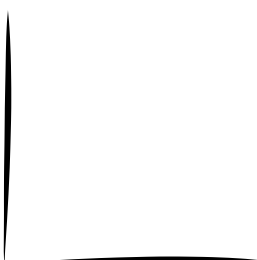
Wie habt ihr das gefeiert?

[illegible]

Gab es witzige Hüte und Mützen? Habt ihr euch neu eingekleidet? Oder habt ihr besinnliche Stunden zusammen auf der Couch verbracht? Zeig her!



*So haben wir gefeiert:
Platz für Fotos*



Wir alle haben **Schlüsselerlebnisse** mit unseren Hunden, die wir nie vergessen werden. Wir nennen Sie "Schlüssel" Erlebnisse, denn sie sind bezeichnend für die Beziehung zu unseren Hunden. Egal, ob traurig, witzig, fröhlich oder einfach nur in vollkommener Ruhe: Welche sind deine 5 Schlüsselerlebnisse? **Welche Ereignisse mit deinem Hund wirst du niemals vergessen?**



Wir verändern uns mit der Zeit nicht nur optisch, auch Vorlieben und Charaktereigenschaften wandeln sich mit der Zeit. War dein Hund früher vielleicht ein verrückter Spieler mit Artgenossen, so fängt er jetzt vielleicht an, sich seine Freunde nach Sympathie gewissenhaft auszusuchen? Oder war er vielleicht früher nicht zu bremsen und ist heute ein wenig gemütlich geworden? Welche Veränderungen im Wesen sind dir mit der Zeit aufgefallen?

Haben sich auch die Bedürfnisse deines Hundes verändert? Nach Bewegung, Ruhe, Schlaf & Futter?

Mein Hund damals:

*Dein Foto im Format
15x11cm*

Mein Hund heute:

*Dein Foto im Format
15x11cm*

Meilensteine: Kreuze an, was dir wichtig ist

- ☐ Im Job ankommen
- ☐ Auto gekauft
- ☐ Eigene Wohnung
- ☐ Traumurlaub erleben
- ☐ Haus kaufen
- ☐ Hochzeit
- ☐ Kinder
- ☐ -----
- ☐ -----
- ☐ -----
- ☐ -----
- ☐ -----
- ☐ -----
- ☐ -----
- ☐ -----
- ☐ -----

Von den wichtigen:
Welche hast du erreicht?

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Bei welchen war **dein Hund** Teil
deines Lebens?

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Schreibe, male und gestalte alles, was dir zu deinem Hund in den Sinn kommt. Gerne als Mindmap. Was wünschst du dir für die kommende Zeit, wie sollen die nächsten, gemeinsamen Jahre aussehen? Gestalte eure gemeinsame Zukunft und halte alles fest, um möglichst viel davon umzusetzen.

So stelle ich mir unsere Zukunft vor:

Meine Zukunft mit dir wird wunderbar, weil:
Werde kreativ



Erst umblättern, wenn eure gemeinsame Zeit zu Ende geht

DAS ENDE UNSERER REISE





This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Wir haben das Ende unserer Hunde immer begleiten dürfen - und hatten daher unglaublich großes Glück. Auch wenn dir dieses Glück nicht zu Teil wurde, so stelle dir einfach vor, wie du die letzten Worte an deinen Hund richtest, er wird sie in einer anderen Welt hören, wenn wir daran glauben.

Am Ende des Lebensweges entscheiden wir persönlich immer, unsere Hunde in einem Tierkrematorium einäschern zu lassen. Wir vergraben dann bei uns die Asche im Boden und pflanzen einen Baum, einen Stauch oder eine andere Pflanze darauf. Wir lassen unseren Sohn immer teilhaben, denn auch Kinder müssen sich verabschieden dürfen.

Welchen Weg hast du gewählt, was hast du für die Hülle deines Hundes gewählt? Gibt es einen Ort, an dem du um deinen Hund trauerst?

Ich verabschiede unsere sterbenden Hunde immer mit den Worten:

“Danke, dass ich dein Leben begleiten durfte bis zum Ende. Wir sehen uns in einer anderen Welt wieder”.



Leah

Konrad Lorenz aus „So kam der Mensch auf den Hund“
zum Erleben der Natur mit seinem eigenen Hund:

„Ohne daß ich etwa einschlief, löst sich mein Denken in der umgebenden Natur auf, die Zeit steht still, sie bedeutet nichts mehr, und wenn die Sonne sinkt, die Abendkühle zur Heimkehr mahnt, weiß ich nicht, ob Sekunden oder Jahre vergangen sind.

Dieses animalische Nirwana ist das beste Gegengewicht gegen geistige Arbeit, ein wahrer Balsam für die vielen wundgeriebenen Stellen an der Seele des abgehetzten modernen Menschen.“



WWW.TOMDOG.DE

In Liebe für dich erstellt, dein TomDog Team